

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

24. St ü c k . 2. B e i l a g e .

Donnerstag, den 16. Juni 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Getreidepreis. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis (19. Juni)
predigen:

Zu H. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Sup. Dry-
ander. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Bilke.

Freitag den 17. Juni um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Superint. Dr. Franke.

Montag den 20. Juni um 8 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor
Tauer. Um 2 Uhr Herr Cand. min. Höcklau.

Freitag den 17. Juni um 9 Uhr Herr Oberpred.
Prof. Dr. Moll.

Sonnabend den 18. Juni um 2 Uhr allgem. Beichte
Herr Oberdiac. Pastor Tauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Cand. min. und Oberlehrer Leban.

Mittwoch den 22. Juni um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Kienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 14. Juni 1853.

Weizen	1	Ehrl.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Ehrl.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	z	—	z	—	z	z	2	z	6	z	3	z
Gerste	1	z	10	z	—	z	z	1	z	15	z	—	z
Hafer	1	z	—	z	—	z	z	1	z	5	z	—	z

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Den Herren Baumeistern und Fabrikbesitzern
empfehle ich:

gezogene Zink - Fensterrahmen

von anerkannter Zweckmässigkeit und Dauer, und
stehen einige Exemplare zur gefälligen Ansicht
auf meinem Comtoire bereit. Ferd. Engelke.

Frischen Engl. Portland - und Roman - Cement,
Mind. Roman - Cement und Steinkohlentheer
empfang Ferd. Engelke in Halle a./S.

Eisen-, Stahl- und Blech-Handlung.

Bekanntmachung.

Folgende auf Grund des §. 5 und 6 des Gesetzes vom 11. März 1850 erlassene lokalpolizeiliche Verordnung:

Das Auslagern von Düngerhaufen in unmittelbarer Nähe der Stadt, bewohnter Gebäude und öffentlicher Promenaden wird hierdurch bei 3 *R* Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe verboten.

Halle, den 3. Juni 1853.

Der Magistrat.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselbe mit dem 1. Juli d. J. in gesetzliche Kraft tritt, bis dahin also die vorschritzwidrig aufgelagerten Düngerhaufen bei Vermeidung des Strafverfahrens beseitigt sein müssen.

Halle, den 8. Juni 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Grasnutzung auf der großen Rathswiese, nach den bisherigen Abtheilungen, wird

Freitag den 17. Juni, 2 Uhr,

an Ort und Stelle stattfinden.

Halle, den 8. Juni 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung in den Pulverweiden, nach den bisherigen Abtheilungen, wird

Donnerstag den 16. Juni, 2 Uhr,

an Ort und Stelle stattfinden.

Halle, den 8. Juni 1853.

Der Magistrat.

Beste Thüringer Pflaumen,

à *H* 1 $\frac{1}{2}$ *S*, empfiehlt

Julius Kramm.

Sehr schöne saure Gurken in Dethosten wie im Einzelnen billigt bei **Gustav Hartwig, Klausthor.**

Freiwilliger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. II. Abtheilung.

Das in der großen Ulrichsstraße hierelbst belegene, sub Nr. 52 des Hypothekenbuchs von Halle eingetragene, und jetzt den Erben des verstorbenen Posamentier Christian Friedrich Mösa zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur — zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 26 — einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 1475 *Rfl.*, soll am 4. Juli c., Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle hierelbst, zwei Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Freund meistbietend verkauft werden.

Retourbriefe.

1) An Stanislaus Becher in Berlin. 2) Pastor Spörel in Derben. 3) Cand. theol. Schröder in Sidingshausen. 4) Porcellanmaler Heimmig in Altenburg. 5) Oberamtmann Heynemann in Cöbzig. 6) Kunsthändler Meyer in Ruhla. 7) E. Lange in Delitzsch. 8) Hartmann Heyne in Weisensefeld. 9) Consist.-Rath Möller in Magdeburg. 10) Rentier May in Aachen. 11) Lieut. v. Münchow in Torgau. 12) Kreisgerichtsscr. Blankenburg in Merseburg. 13) Lieutenant Pomlovsky in Neisse. 14) Handarbeiter Kunze in Naumburg. 15) Johann Gottl. Noack in Werben. 16) Lotteriereim. Seeger in Berlin. 17) Nachtigall in Marburg. 18) Candidat Hering in Falkenhagen. 19) Hausbes. Böttcher in Quersurth. 20) Deconom Saul in Erfurt. 21) Pastor Korn in Remkersleben. 22) Kutscher Meinkoth in Gräsenhainchen. Nebst 1 Paquet M. K. 2.

Halle, den 13. Juni 1853.

Königl. Post- u. Amt.
Fesca.

Die diesjährige Grasnutzung im Pfälzer Schießgraben ist zu verpachten.
E. Schmidt.

Auction in Benkendorf.

Freitag den 24. und event. Sonnabend den 25. dieses Monats, von Vormittags $1\frac{1}{2}$ 9 und Nachmittags 2 Uhr an, sollen auf dem Rittergute Benkendorf bei Holleben Umzugs halber verschiedene, größtentheils gut erhaltene, aus Mahagoni und Birke bestehende Meubles, als: mehrere Sophas, Secretairs, Schreib-, Auszieh-, Eß-, Spiel-, Wasch- und Küchentische, div. Kommoden, mehrere Duzend Stühle u., so wie auch Porzellan und Küchengeräthe u., ingleichen 1 Korbwagen — Hamburger —, Kutschgeschirr, Sattel und dergleichen mehr, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Merseburg, den 10. Juni 1853.

Rindfleisch, Auct. = Comm.

Varinas in Rollen und Blättern, ausgezeichnet schön von Geruch, empfehlen billigt

Jul. Zimmermann & Co.,
gr. Steinstr. Nr. 83.

Himbeer = Limonaden = Essenz, ächten Schweizer Abfinth, Jam. = Rum und Cognac bei

Jul. Zimmermann & Co.

Gut wattirte Steppröcke

empfehlen **S. M. Friedländer, Markt Nr. 725.**

Feine und superfeine holländische Leinwand in Weben und einzeln empfiehlt **S. M. Friedländer.**

Haus = Verkauf.

Erbtheilungshalber soll das unter Nr. 248 in der Rathhausgasse belegene, mit Einfahrt, Hof, Garten, Stallung, Brunnenwasser, Schuppen, großen Bodenräumen und Kellern versehene Haus am 24. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in benanntem Hause selbst meistbietend verauctionirt werden. Nähere Auskunft über die dabei stattfindenden Bedingungen ertheilt

Fr. Lange, Sattlermeister.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 1488 an der Promenade und dem Schauspielhause soll verkauft werden. Dasselbe enthält 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Waschhaus, Stallung und einen geräumigen Hof mit Hinterthür, die sich leicht zu einer bequemen Einfahrt einrichten ließe. Das Haus ist in einem guten baulichen Zustande, die Lage gesund und schön. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Alle Sorten trockene Lehmsteine sind wieder vorrätbig in der Lehmgrube vor dem Steinthore.

Einen kl. eis. Wagen für Böcke oder Hunde verkauft für 6 *Rfl* **Schmidt**, Viehcastrirer, 2092.

Eine Marmorplatte, 4 Fuß lang, $2\frac{3}{4}$ Fuß breit, $3\frac{3}{4}$ Zoll dick, steht zu verkaufen gr. Steinstraße 132.

Eine neumilchende Ziege steht zu verkaufen Strohhof, Paradiesgasse Nr. 2040.

Ein Octav. Klavier ist zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 272.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene, ehrliche, nuchterne Leute, welche der Stadt Halle und des Fahrens kundig sind, finden dauernde Anstellung in der Ersten Droschkenanstalt vor dem Steinthor Nr. 1519^b.

Ein Pferdefnecht wird gesucht in der Ziegelei am Weinberg.

Geübte Strickerinnen, **aber nur solche**, finden Beschäftigung.

C. A. Pohlmann junior,
Markt- und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 725.

Zwei Wohnungen, jede mit Stube, Kammer und Küche, sind zu vermietthen und Johannis zu beziehen Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1201.

Ein nicht zu junges, ehrliches und fleißiges Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und im Stande ist, eine Wirthschaft zu führen, sucht 1. Juli c. einen Dienst.

Gefällige Adressen erbittet man unter Chiffre A. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welche längere Zeit in Leipzig diente, in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei anständiger Herrschaft gleich oder 1. Juli Dienst. Näheres Schmeerstr. 484, 2 Tr.

Ein Mädchen, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann und gute Atteste beibringen kann, wird nach außerhalb zu miethen gesucht. Nähere Auskunft in der Pughandlung, Leipziger Straße Nr. 279, von 12—2 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort zur Wartung eines Kindes gesucht Rannische Straße Nr. 498.

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche wird sofort oder zum 1. Juli gesucht Nr. 359.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird sofort gesucht in Nr. 1008, kl. Ulrichsstraße.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht zum 1. Juli die Justizräthin Dryander.

Sch wohne jetzt Martinsberg Nr. 1553^b.

Prof. Dr. Garg.

Eine kleine Stube und Kammer ist zum 1. Juli zu beziehen Glaucha Nr. 2013.

Auch sind daselbst brauchbare Fenster billig zu verkaufen.

Eine gut meublirte Stube mit Cabinet für einen einzelnen Herrn, in der besten Lage des Marktes, ist sofort zu vermieten. Näheres Markt Nr. 725.

Ein großer Boden, passend für einen Seiler, ist sofort zu vermieten Moritzkirche Nr. 600.

Alle Diejenigen, welche an die Handlung **Friedr. Lange** für Waaren noch etwas verschulden, werden hiermit aufgefördert, ihre Zahlungen bis zum 1. Juli d. J. an den Kaufmann **Wilh. Aust**, Leipziger Straße, zu berichtigen, widrigenfalls dieselben auf gerichtlichen Wegen eingezogen werden.

Ein goldener Ring mit fünf blauen, ein Bergißmeinnicht bildenden Steinchen, ist am 13. d. M. verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen den dreifachen Goldwerth Belohnung Jägergasse 1005 parterre abzugeben.

Eine braune und weiß gefleckte Wachelhündin mit ledernem Halsband, woran sich ein langer Strick befand, ist am 14. d. M. abhanden gekommen. Man bittet dieselbe abzugeben im Kleidermagazin, Klausbrücke Nr. 2160.

In der obern Leipziger Straße ist gestern Abend eine dunkelblaue in Stahlperlen gestickte Sammettasche mit Stahlbügel verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche in der Leipziger Straße Nr. 297, 2 Treppen, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Eine kleine Stube ist zu vermiiethen und 1. Juli zu beziehen Taubengasse Nr. 1783.

Preußen-Verein.

Sonnabend den 18. Juni e., Abends 8 Uhr, **General-Versammlung** in der Eremitage.

Veteranen-Versammlung

zur Feier des 18. Juni im Bürgergarten, Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Heineck.**

Saal-Pavillon.

Heute, Donnerstag den 16., von Nachmittag 4 Uhr an, **Militair-Concert** auf der Rabeninsel bei **Natsch.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)